

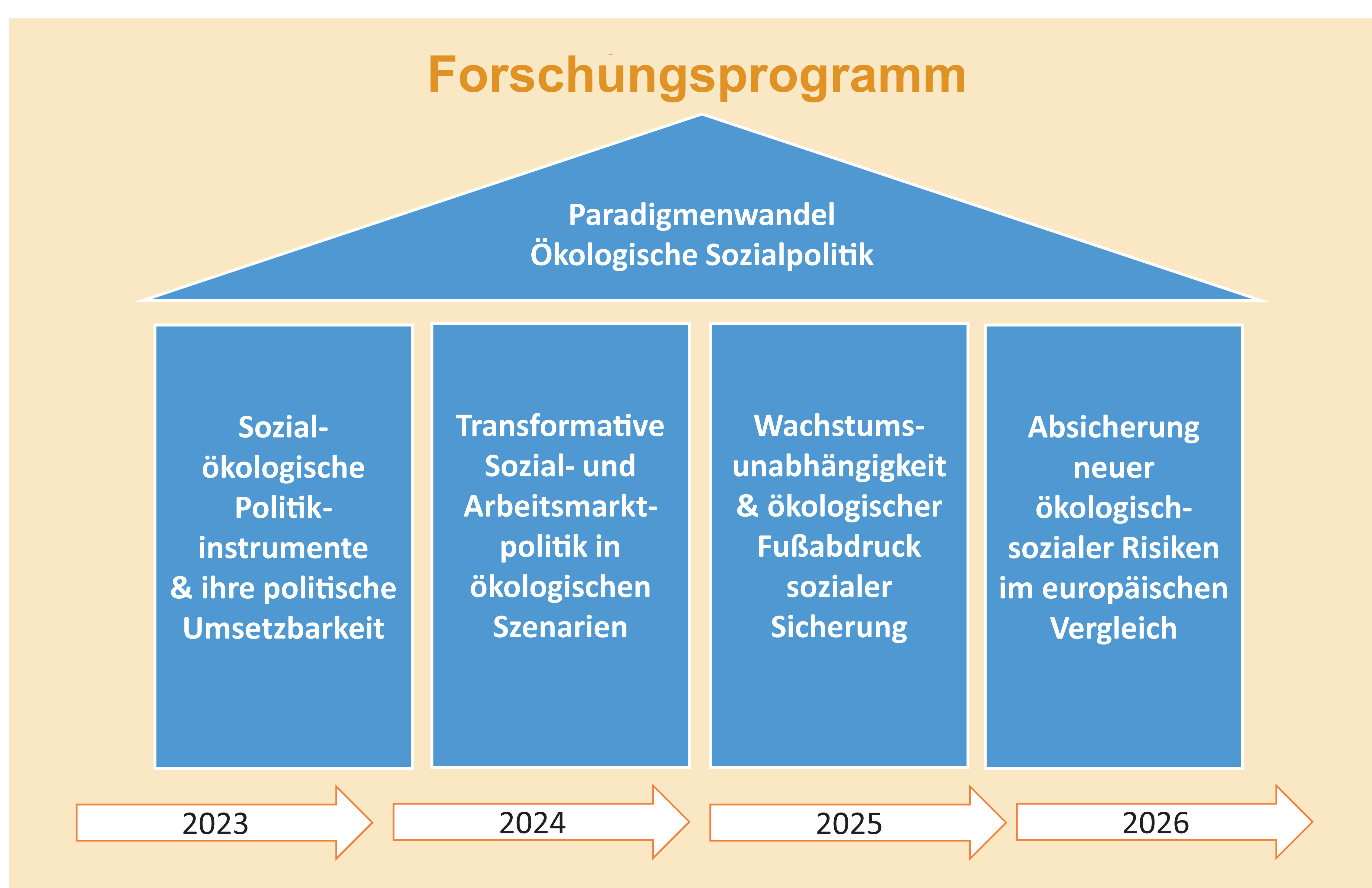
Forschungsfeld 1

Sozialpolitik und ökologische Nachhaltigkeit

Das 21. Jahrhundert ist durch eine tiefgreifende Veränderung und zunehmende Wechselhaftigkeit der natürlichen Umwelt gekennzeichnet. Dies stellt auch den heutigen Sozialstaat vor Herausforderungen, der in einer Zeit stabiler Umweltbedingungen und zugleich auf der Möglichkeit beständiger ökologischer Landnahme erbaut wurde.

Globale Umweltveränderungen, wie die Klimakrise, schaffen neue soziale Risiken und verstärken bestehende soziale Schieflagen. Zugleich fordert die ökologische Transformation auch Anpassungsleistungen der Gesellschaft, einschließlich der sozialen Sicherungssysteme. Indem Sozialpolitik eine sozial-ökologisch integrierte Perspektive auf diese Veränderungen einnimmt, kann sie den Herausforderungen begegnen und Lösungen dafür entwickeln. Drei grundlegende Forschungsperspektiven können unterschieden werden:

- 1) Die Wirkungen von Umweltpolitik auf soziale Ziele,
- 2) die Auswirkungen und Gestaltungsoptionen von Sozialpolitik zur Förderung von umweltpolitischen Zielen,
- 3) die integrierte Entwicklung nachhaltiger Sozialpolitik und sozial-ökologischer Instrumente.



Forschungsfragen

- ▶ Was sind die **Kennzeichen** einer Sozialpolitik, die neue ökologische bedingte Veränderungen der Gesellschaft adressiert?
- ▶ Inwiefern lässt sich ein ökologisch bedingter **Paradigmenwandel** in der Sozialpolitik beobachten?
- ▶ Wie positionieren sich insbesondere sozialpolitische **Interessenvertretungen** zu Fragen ökologischer Sozialpolitik, sozialökologischen Transformationsszenarien oder ökologisch bedingten sozialen Risiken?
- ▶ Welche Legitimitäts- und Akzeptanzfragen bestimmen die Debatten und **Einstellungen** in der Bevölkerung und von Stakeholdern zu klimasozialer Politik und welche Herausforderungen und Allianzen ergeben sich hieraus?
- ▶ Welche Rolle nimmt die Sozial- und Arbeitspolitik in der Gestaltung von **sozialökologischen Transformationsszenarien** ein?
- ▶ Wie kann ein konsistentes **sozial-ökologisches Szenario** aussehen und was bedeutet dies für die Aufgaben von Arbeits- und Sozialpolitik?
- ▶ Welche Änderungen und **Stabilisierungsoptionen** ergeben sich für soziale Sicherungssysteme durch den Umstieg von einem wachstumsabhängigen Wirtschaftssystem, das durch beständige Steigerung von Material- und Energieverbrauch gekennzeichnet ist, hin zu einem energie- und ressourcenleichten System?
- ▶ Wie können der **ökologische Fußabdruck** und die **Wachstumsabhängigkeit** von sozialer Sicherung reduziert werden?

Kontakt:

- ▶ Katharina Bohnenberger (katharina.bohnenberger@uni-due.de)
- ▶ Julia Cremer (julia.cremer@uni-due.de)
- ▶ Dr. Steffen Lange (steffen.lange@hu-berlin.de)
- ▶ Prof. Dr. Katharina Zimmermann (katharina.zimmermann@uni-hamburg.de)